

Protokoll der Herbstvollversammlung des KJR FFB am 25.11.2015

Von der Frühjahrs-VV 2016 mit / ohne Änderungen genehmigt am

Anwesend:

Delegierte:	siehe Delegiertenverzeichnis
Gäste:	siehe Gäste- bzw. Anwesenheitsliste
KJR-Vorstand:	Philipp Heimerl, Ingrid Götzendörfer, Tilman Stein, Stephan Bertsch, Rainer Fuchs, Stefan Perzlmaier, Monika Volz, Laura Mahl, Ines Sattler
Hauptamtliche:	Raimund Schiller, Thomas Boll, Alexander Friedrich, Iris Bock, Sandra Höpfl
Sitzungsleitung:	Philipp Heimerl
Protokoll:	Iris Bock
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20:55 Uhr

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende Philipp Heimerl begrüßt alle Delegierten, Gäste und Anwesenden und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Kurze Vorstellung von Alexander Friedrich (BuFDi) und Sandra Höpfl (Praktikantin SozPäd)

TOP 2 - Feststellungsbeschlüsse

a) Beschlussfähigkeit:

Die Vollversammlung ist mit 24 Delegierten von insgesamt 42, voll beschlussfähig.

b) Beschlussfassung über die Tagesordnung

- Änderung der Tagesordnung:
- Punkt 11 Ergebnisse der Jugendhilfe Planungsgespräche in den Kommunen des Landkreises wird verschoben, da die Ergebnisse zunächst im Unterausschuss Jugendhilfeplanung bzw. dem Jugendhilfeausschuss beraten werden. Dies war vom zeitlichen Ablauf in 2015 nicht mehr möglich.
- Punkt 12 Ehrung in der Jugendarbeit Engagierter entfällt, da von den Jugendverbänden in diesem Jahr keine Vorschläge eingegangen sind. Die Verbände werden nochmals aufgerufen 2016 Vorschläge einzureichen.
(26 Delegierte anwesend)

BESCHLUSS: 26 Ja = einstimmig angenommen

c) Einräumung und Wegfall von Vertretungsrechten

Feststellungsbeschluss:

- Wieder Einräumung des Vertretungsrechts der Bläserjugend im Musikbund Oberbayern und Niederbayern, Bezirk Amper nach § 11 Abs. 2 Buchstabe e) BJR Satzung: Frau Claudia Pfeiffer stellt die Aufgaben und Aktionen der Bläserjugend des Landkreises kurz vor. In fast jeder 2. Gemeinde des Landkreises gibt es eine Jugendblaskapelle.
- Erklärung der bayerischen Trachtenjugend: Die Bayerische Trachtenjugend erklärt bis auf weiteres auf zwei der ihr satzungsgemäß zustehenden vier Delegiertenstimmen zu verzichten.
(27 Delegierte anwesend von jetzt 41)

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2015

27 Ja-Stimmen – angenommen

TOP 4 - Grußwort des Jugendreferenten des Landkreises Stefan Flörecke

Stefan Flörecke stellt sich und seine Aufgaben kurz vor und dankt den Verbänden, dem Jugendamt und dem KJR für ihren vielseitigen Einsatz in der Jugendarbeit.

(29 Delegierte anwesend)

TOP 5 – Antrag auf Änderung der Nutzung des HfJ als reines Selbstversorgerhaus ab dem 01.01.2016

Beschluss: „Das Haus für Jugendarbeit soll ab 2016 als Selbstversorgerhaus betrieben werden, um den geänderten Belegungen in den letzten Jahren Rechnung zu tragen. Gäste des HfJ werden weiterhin durch Semmelservice für das Frühstück unterstützt, bei Bedarf werden Catering Firmen vermittelt.“

29 Ja-Stimmen = einstimmig angenommen

Top 6 – Verabschiedung von Monika Volz, Laura Mahl und Tobias Kroiss

Die langjährigen Vorstandsmitglieder Monika Volz (verbandslos) und Laura Mahl (evangelische Jugend) werden von dem 1. Vorsitzenden Philipp Heimerl verabschiedet. Ebenso Tobias Kroiss, der seit 2006 ehrenamtlich im Kinderzirkus und Spielmobilbereich als Betreuer tätig war und ab 2010 hauptamtlich das Bildungsteam unterstützte.

TOP 7 – Haushalt in Eckwerten 2016 mit Jahresplanung

Der Haushalt in Eckwerten wurde den Delegierten im Vorfeld zugestellt. Das Gesamtvolumen beträgt € 830.200,-. Schulden sind keine vorhanden. 2016 werden die Bildungs- und Ferienfahrtprogramme wie gewohnt angeboten. Die Bereiche Verleih und Haus für Jugendarbeit wurden den Bedürfnissen angepasst. Zudem bietet der KJR weiterhin den „kleinen Lobbyist“, das Planspiel Kommunalpolitik, Projekte gegen rechts und Aktionen für Flüchtlinge an, sofern es der Personalstand erlaubt.

Seitens der Delegierten gibt es keine Fragen.

Der Haushalt in Eckwerten 2016 mit Jahresplanung und Spesenordnung wird wie vorgelegt angenommen.

BESCHLUSS: Ja 29 Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen = angenommen

TOP 8 – Festlegung der inhaltlichen Schwerpunkte der Projektförderung des KJR für 2016

Der Vorstand schlägt folgende Schwerpunktsetzungen vor (siehe Beschlussvorlage im Anhang)

1. Integration und kulturelle Vielfalt
2. Nachhaltigkeit
3. Soziale Gerechtigkeit

Es gibt keine anderen Vorschläge aus der Vollversammlung.

(30 Delegierte anwesend)

BESCHLUSS: Die vom Vorstand vorgeschlagenen Schwerpunkte werden festgelegt. 30 Ja-Stimmen = einstimmig angenommen

TOP 9 – Nachwahl Vorstand

Siehe Wahlprotokoll

Wahlleitung: Stefan Floerecke, Wahlhelfer: Frau Schlosser, Frau Dreer

Vorschläge:

Tobias Vogl (evangelische Jugend)

Tobias Kroiss (verbandslos)

Tobias Vogl stellt sich mittels einer Videobotschaft vor, da er sich zurzeit in Indien aufhält.

Rainer Fuchs beantragt vor der Wahl eine Personaldebatte. Nach Abschluss dieser Debatte wird auf Wunsch der Delegierten geheim gewählt.

Im ersten Wahlgang erhalten die Kandidaten folgende Stimmen:

Tobias Vogl 28

Tobias Kroiss 11

Gemäß der BJR- Satzung wird auf Grund des unklaren Wahlergebnisses entschieden einen zweiten Wahlgang durchzuführen, sofern sich Tobias Kroiss weiterhin zur Wahl stellt.

Für den 2. Wahlgang stellt sich Tobias Kroiss weiterhin zur Verfügung. Es gibt keine anderen Vorschläge.

Wahlergebnis: 12 Ja-Stimmen, 11 Nein und 7 Enthaltungen

Tobias Kroiss ist damit nicht in den Vorstand gewählt.

Somit ist Tobias Vogl in den Vorstand gewählt.

TOP 10 – Nachwahl Jugendhilfeausschuss

Aus dem Jugendhilfeausschuss zurück getreten sind Rainer Fuchs (Mitglied), Dominik Grimm (1. Vertretung) , Laura Mahl (2. Vertretung), Monika Volz (2. Vertretung).

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Wahlergebnis Vertretung Hauptamt KJR:

Thomas Boll, 30 Ja-Stimmen = einstimmig gewählt

Iris Bock, 30 Ja-Stimmen = einstimmig gewählt (1. Vertretung)

Manina Ott, 30 ja-Stimmen = einstimmig gewählt (2. Vertretung)

Wahlergebnis Vertretung Verbände:

Stephan Bertsch, 30 Ja-Stimmen = einstimmig gewählt (2. Vertretung)

TOP 11 – Terminvorschlag für die Frühjahrsvollversammlung

20.04.2016, 19:00 Uhr

TOP 12 – Anträge

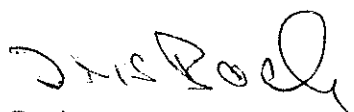
Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13 – Verschiedenes

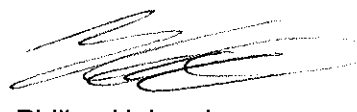
Es liegt nicht an.

Ende: 20:55 Uhr

Für das Protokoll: Iris Bock



Iris Bock
Protokollführer



Philipp Heimerl
Vorsitzender

